



Deutsches Rotes Kreuz | Kreisverband Osterholz e.V.  
Bördestraße 23 | 27711 Osterholz-Scharmbeck  
Telefon: 04791 92 00 70 | Telefax: 04791 92 00 75  
E-Mail: info@drk-ohz.de | www.drk-ohz.de  
Ausdruck vom: 28. Oktober 2008

---

## Berichte aus dem Kreisverband Osterholz e.V.

**Große Feier in der Fahrzeughalle  
DRK-Kreisverband weiht mit 200 Gästen seinen Neubau  
an der Bördestraße ein.**

**LANDKREIS.** Zwei blankpolierte Rettungswagen neben der Bühne gaben gestern einen Vorgeschmack darauf, wofür die neue Halle des DRK-Kreisverbandes an der Bördestraße eigentlich gedacht ist. 14 Fahrzeuge, vom Spezialvehikel der Schnellen Einsatzgruppe für Katastrophenfälle bis zum Essen-auf-Räder-Mobil, werden dort künftig untergestellt sein. Gestern bestimmten jedoch Stühle und Bänke die Szenerie: Rund 200 Gäste waren gekommen, um die Einweihung des Neubaus zu feiern.



**- Damit Sie informiert sind -**



Jeder, der kam, konnte sich einen Eindruck davon verschaffen, was die Bauleute dort seit März geschaffen haben: Nicht nur die Fahrzeughalle ist entstanden, sondern auch eine neue Altkleider-Ausgabestelle, ein Raum für den Essen auf Räder-Service, ein Mehrzweckraum mit Tanzparkett und in der oberen Etage ein neues Domizil für den Ortsverein Osterholz-Scharmbeck. Rund 950 000 Euro hat der Neubau inklusive Möblierung gekostet, 93 000 Euro davon gab der Landkreis Osterholz als Zuschuss dazu, weitere 120 000 Euro flossen aus Toto-Lotto-Mitteln und 87 000 Euro aus dem Topf der Glücksspirale in die Finanzierung des Baus. Den Rest steuerte der Kreisband aus eigenen Mitteln bei. Entsprechend stolz zeigten sich gestern die Verantwortlichen des DRK, den Neubau auf die Beine gestellt zu haben. Kreisverbandsvorsitzender Hans-Jürgen Joswig freute sich darüber, dass man nun auf dem Stand der Technik sei. Viele würden es wie selbstverständlich erwarten, dass das Rote Kreuz im Notfall zur Stelle sei, doch um das gewährleisten zu können, sei es eben nötig, vernünftig ausgestattet zu sein.

DRK-Geschäftsführer Volker Leopold zeichnete in seiner Rede den Weg von der ersten Idee für den Neubau im Jahr 2001 bis zum tatsächlichen Baubeginn 2007 nach. Er dankte den Architekten und Handwerkern für ihre Arbeit, aber auch den Nachbarn für die Geduld während der Bauphase. Zu den Gratulanten zählte Landrat Dr. Jörg Mielke. Der Zweiklang des Roten Kreuzes mit seinen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften finde sich auch in dem Neubau wieder. "Die zwei Elemente ergänzen sich wunderbar", lobte der Landrat. Grußworte sprachen auch die Bundestagsabgeordnete Annette Faße, die Landtagsabgeordnete Brunhilde Rühl sowie der DRK-Landesgeschäftsführer Bernd Anders.